

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
43. HuFA 2014-2020
Sitzungsdatum:
02.07.2020

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 02.07.2020

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 16:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2020
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
- 2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2019 aus öffentlicher Sitzung
- 2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2019 aus öffentlicher Sitzung
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Bürgermeisters
4. Bebauungsplan Nr. 128 - Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
5. Straßenbenennungen
6. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für die Monate Juni 2020 und Juli 2020
7. OGS Beitragssatzung
8. Anregung nach § 24 GO NRW vom 22.06.2020, Beantragung eines 2. Handlaufes in Frelenberg Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg
9. Erweiterungen zur Tagesordnung
10. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 11. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 11.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2019 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 11.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2019 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 12. Erschließungsvertrag BP Nr. 128, Marienhöhe
- 13. Grundstücksangelegenheiten
- 13.1 Ankauf einer Grundstücksparzelle / Wirtschaftswegeparzelle von der Gemeinde Landgraaf zur Errichtung des Regenrückhaltebeckens an der Kreuzgracht
- 13.2 Baugebiet Otto-von-Hubach-Straße; hier: Festlegung des Grundstückspreises sowie die Art der Grundstücksvergabe
- 14. Ratenzahlung von Friedhofsgebühren
- 15. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Beteiligung der NEW Smart City GmbH an der Stadtentfalter GmbH
- 16. Abschluss betr. Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung zum Prüfauftrag des Bürgermeisters vom 26.06.2019 in Sachen Schülerfahrtkosten
- 17. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 18. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18.1 Bebauungsplan Nr. 128 - Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- 18.2 Anregung nach § 24 GO NRW vom 22.06.2020, Beantragung eines 2. Handlaufes in Frelenberg Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg
hier: Antragsteller

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Tim Böven	SPD
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Peter Fröschen	CDU
Herr Paul Josef Gerschel	SPD
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Walter Junker	CDU
Herr Lars Kohnen	CDU

ab TOP 3 (16.34 Uhr)

Herr Dietmar Lux	CDU	als Vertreter für Stadtverordneten Langa
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Kozian
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtamtmann Thomas de Jong
Frau Stadtverwaltungsrätin Maria Luise Hermanns
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung und die Zuschauer.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2020

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung

2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2019 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzaus-

schusses vom 10.10.2019 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2019 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2019 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Jungnitsch übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Vorsitzenden Peter Fröschen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss 2019 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2019 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 1.489.946,92 € wird in Höhe des gem. § 75 Abs. 3 GO NRW höchstzulässigen Betrages der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der verbleibende Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, welche sich positiv darstellt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 3.

4. Bebauungsplan Nr. 128 - Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Die **SPD-Fraktion** bezog sich auf ihre Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung und betonte noch einmal, dass sie aufgrund des bestehenden Bedarfs diesem Bauabschnitt zustimmen werde. Mit ihr werde es jedoch keinen weiteren Bauabschnitt in diesem Bereich geben.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärte, dass sie sich gegen das geplante Baugebiet ausspreche. Da sie die Auswertung der Abwägungstabelle bezüglich der von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahmen inhaltlich anders bewerte als die Verwaltung, werde sie auch bei den Abwägungsvorschlägen zu Nummer 1 der vorliegenden Beschlussempfehlung mit „Nein“ stimmen.

Beschlussempfehlung:

1. **Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
3. **Der Bebauungsplan Nr. 128 – Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

- | | |
|-----|---------------|
| 1.1 | 14 Ja-Stimmen |
| | 1 Nein-Stimme |
| 1.2 | 14 Ja-Stimmen |
| | 1 Nein-Stimme |
| 1.3 | 14 Ja-Stimmen |
| | 1 Nein-Stimme |
| 1.4 | 14 Ja-Stimmen |
| | 1 Nein-Stimme |

zu 2:

Jeweils einstimmig

zu 3:

- | |
|---------------|
| 14 Ja-Stimmen |
| 1 Nein-Stimme |

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Nummer 1 und 2 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend der Abwägungsvorschläge in den Abwägungstabellen jeweils einzeln abgestimmt)

5. Straßenbenennungen

Die **CDU-Fraktion** erklärte, sie werde der vorliegenden Beschlussempfehlung zu-

stimmen.

Die **SPD-Fraktion** verwies auf ihre Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales. Sie vertrete die Auffassung, dass Straßennamen eine Orientierungshilfe darstellen sollen. Deshalb sollten statt Namen topografische Begriffe gewählt werden. Sie beantragte daher, den oberen Bereich Marienhöhe zu benennen und den unteren Bereich Mariental. Punkt 5 der vorliegenden Beschlussempfehlung könne sie sich jedoch anschließen.

Bürgermeister Jungnitsch ließ zunächst über die Anträge der SPD-Fraktion abstimmen:

1. Antrag der SPD-Fraktion:

Die Straße im Neubaugebiet "Marienhöhe" soll "Marienhöhe" heißen.

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

2. Antrag der SPD-Fraktion:

Die Straßen im Neubaugebiet "Mariental" sollen „Mariental“ heißen.

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann ließ **Bürgermeister Jungnitsch** über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschluss:

- 1. Die Straße im Neubaugebiet "Marienhöhe" soll "Am Mariental" heißen.**
- 2. Die Straßen im Neubaugebiet "Mariental" soll im Bereich des städtebaulichen Entwurfs dargelegte Nr. 1 - 11 sowie 21 und 22 "Hennes-Beckers-Straße" heißen.**
- 3. Die Straßen im Neubaugebiet "Mariental" soll im Bereich des städtebaulichen Entwurfs dargelegte Nr. 12-20 "Schuster-Franken-Straße" heißen.**
- 4. Die Straßen im Neubaugebiet "Mariental" soll im Bereich des im städtebaulichen Entwurf dargelegte Nr. 23 bis 37 „Betty-Pötter-Straße" heißen.**
- 5. Der Bereich um das Denkmal in der Heerleener Straße soll offiziell die Be-**

zeichnung „Hühnermarkt“ bekommen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

zu 2: 10 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu 3: 11 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu 4: 11 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

zu 5: Einstimmig

6. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für die Monate Juni 2020 und Juli 2020

Die Verwaltung teilte mit, dass das Land zwischenzeitlich erklärt habe, die hälftigen Ausfälle für die Monate Juni und Juli 2020 zu übernehmen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg setzt die Erhebung von Elternbeiträgen durch die örtlichen Träger für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr.2) im Juni 2020 und Juli 2020 aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. OGS Beitragssatzung

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie für die vorliegende Beschlussempfehlung stimmen werde, damit es nicht bei der derzeit gültigen Satzung bleibe.

Stadtverordneter **Gerschel** erklärte, dem könne er sich nicht anschließen. Die derzeitige Satzung halte er insgesamt für sozial gerechter. Die neue Regelung für das Schuljahr 20/21 würde besserverdienende Eltern insbesondere vor dem Hin-

tergrund steuerrechtlicher Aspekte bevorteilen.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, sie werde der vorliegenden Beschlussempfehlung zustimmen. Allerdings sehe sie dennoch das Erfordernis, die OGS Beitragssatzung im Rahmen eines Arbeitskreises gemeinsam mit der Elternschaft noch einmal ausführlich auf den Prüfstand zu stellen und verwies insoweit auf ihren Antrag an den Rat der Stadt Übach-Palenberg.

Die **UWG-Fraktion** erklärte, sie könne der vorliegenden Beschlussempfehlung zustimmen, da auch die Elterninitiative signalisiert habe, mit dieser Fassung leben zu können.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagschulen und der Vormittagsbetreuung im Primärbereich (Beitragssatzung OGS/Vormittagsbetreuung Primärbereich) vom 18. Mai 2020 der Stadt Übach-Palenberg in der aus Anlage 1 ersichtlichen Fassung. Die als Anlage 1 beigefügte Satzungsänderung ist Bestandteil des Ratsbeschlusses (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

**14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

8. Anregung nach § 24 GO NRW vom 22.06.2020, Beantragung eines 2. Handlaufes in Frelenberg Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg

Bürgermeister Jungnitsch schlug vor, die Angelegenheit zunächst von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Die **CDU-Fraktion** schloss sich dem an. Das Ergebnis sollte im zuständigen Fachausschuss vorgestellt und beraten werden. Sie wies jedoch darauf hin, dass im Rahmen der Prüfung auch die örtliche Begebenheit mit einfließen müsse.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, die konkret benannte Problematik sollte ernst genommen und überprüft werden. Insofern könne sie sich dem o. g. Vorschlag anschließen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung verwiesen. Die Verwaltung soll die Angelegenheit im Vorfeld prüfen und das Prüfergebnis im Fachausschuss vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

10. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass vor dem Hintergrund der anhaltenden Coronakrise in Abstimmung mit den Fraktionen der im Sitzungskalender vorge-merkte Termin für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf den 27.08.2020, 16.30 Uhr verschoben werde. Die Sitzung werde im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg durchgeführt.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 17.09 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 17.45 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

P. Fröschen
1. stv. Vorsitzender

Feiter
Schriftführerin